



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

26. APRIL 2012 - PRESSE

kfd ruft zur Beteiligung am "Tag der Diakonin" auf: Diakonat soll endlich auch für Frauen geöffnet werden

Um der Forderung nach der Einführung des Diakonats für Frauen Nachdruck zu verleihen, ruft die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) dazu auf, den "Tag der Diakonin" am 29. April gemeinsam zu begehen und zu feiern. Dieser Tag ist gleichzeitig auch der Gedenktag der Hl. Katharina von Siena.

Die diakonische Arbeit in den Pfarrgemeinden wird schon längst überwiegend von Frauen geleistet. Sie besuchen alte und kranke Menschen, bereiten Kinder und Jugendliche auf Erstkommunion und Firmung vor und übernehmen in einigen Bistümern auch den Beerdigungsdienst, um nur einige Beispiele zu nennen. "Es ist daher nur konsequent, Frauen, die zu diesem Amt berufen sind, durch das Sakrament zu stärken und zu Diakoninnen zu weihen. Wir als Kirche haben einen diakonischen Auftrag, der sich vom Handeln Jesu Christi herleitet", erklärt Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der kfd.

"Diakonia der Kirche: Unsere Verantwortung in der freien Gesellschaft" heißt darüber hinaus der diesjährige inhaltliche Schwerpunkt des von den deutschen Bischöfen angestoßenen Dialogprozesses. Begleitend hierzu sowie zum "Tag der Diakonin" veranstaltet die kfd die Studientagung "Diakonisch Kirche sein? FrauenPerspektiven" am 27. und 28. April 2012 in Bad Honnef. Dort werden die Chancen einer diakonischen

Kirche aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Von der Veranstaltung erhofft sich die kfd neue Impulse für einen konstruktiven Dialog in der katholischen Kirche.

Hintergrund:

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 600.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Seit 1996 ist die kfd Mitglied im Netzwerk Diakonat der Frau. Weitere Informationen unter www.kfd.de und www.diakonat.de.

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

julia.kaballo@kfd.de

STAND: 26.04.2012